

Endometriose

Patienteninformation



Endometriosezentrum der
Rems-Murr-Kliniken

Endometriose ist eine gutartige, oft chronische Erkrankung, bei der Gewebe, das der Gebärmutterhaut ähnelt, außerhalb der Gebärmutterhöhle vorkommt.

Symptome: Jährlich erkranken rund 30.000 Frauen an Endometriose. Häufige Beschwerden sind Unterleibsbeschwerden, Blutungsstörungen und Unfruchtbarkeit.

Diagnostik: Bei Krankheitsverdacht erfolgt eine Tast- und Ultraschalluntersuchung durch den Frauenarzt. Abhängig vom Erscheinungsbild der Endometriose können weitere Untersuchungen wie Blasen- und Darmspiegelung notwendig sein. Oft wird die Diagnose durch eine Bauchspiegelung, bei der Endometrioseherde entfernt werden, gesichert.

Therapie: Eine medikamentöse Behandlung hat eine Austrocknung der Endometrioseherde zum Ziel. Dafür werden bestimmte Verhütungsmittel, Gelbkörperhormone und die Hormon-Spirale eingesetzt. Andere Therapiemöglichkeiten sind Schmerzmedikamente und Komplementärtherapie (z.B. Yoga).

Partner: Unser Ziel ist die beste Therapie Ihrer Erkrankung in Zusammenarbeit mit unseren Partnern aus verschiedenen Fachdisziplinen (Gynäkologie, Chirurgie, Urologie, Pathologie, Radiologie, Anästhesie/Schmerztherapie, Physiotherapie, niedergelassene Ärzte u.a.) sowie der Endometriose-Vereinigung Deutschland und der Stiftung Endometriose-Forschung.

Endometriose-Sprechstunde:

Montags von 12:30 bis 16:00 Uhr und nach Vereinbarung
Leitende Oberärztin Dr. med. Aynur Cekici
Leiterin Endometriosezentrum der Rems-Murr Kliniken
Telefonische Anmeldung im Sekretariat unter 07181 67-1392

Rems-Murr-Kliniken gGmbH
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Chefarzt Prof. Dr. med. Hans-Joachim Strittmatter

Rems-Murr-Klinik Schorndorf
Schlichtener Straße 105
73614 Schorndorf
Telefon 07181 67-1392
Fax 07181 67-1692

E-Mail gynaekologie-schorndorf@rems-murr-kliniken.de
www.rems-murr-kliniken.de/endometriosezentrum.html